

**Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"**  
**TEIL A**

**ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

CCI-Nr.	2014DE05SFOP014
Titel	Operationelles Programm ESF Thüringen 2014-2020
Version	2021.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	27.05.2022

<b>ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT .....</b>	<b>1</b>
<b>2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....</b>	<b>5</b>
2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.....	5
<b>3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...</b>	<b>8</b>
3.1. Überblick über die Durchführung.....	8
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 11	11
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii.....	11
1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU .....	13
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A / 8iii.....	14
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A.....	16
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v.....	17
1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU .....	18
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A / 8v .....	19
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A.....	21
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i.....	22
1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU .....	24
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B / 9i .....	25
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B.....	27
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9vi.....	28
1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU .....	29
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B / 9vi .....	30
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B.....	32
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i.....	33
1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU .....	34
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10i .....	35
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C.....	37

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii .....	38
1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU .....	40
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10iii.....	41
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C .....	43
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv .....	44
1.7. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU .....	46
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10iv.....	47
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C .....	49
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - D.....	50
Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - D.....	51
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen .....	52
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	53
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms.....	53
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen .....	54
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU).....	55
<b>4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN .....</b>	<b>56</b>
<b>6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>61</b>
<b>7. BÜRGERINFO .....</b>	<b>64</b>
<b>8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE .....</b>	<b>65</b>
<b>9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN .....</b>	<b>66</b>
<b>10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>68</b>
10.1. Großprojekte .....	68
10.2. Gemeinsame Aktionspläne .....	71
<b>11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>74</b>
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	74
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .....	74
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	74
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	74
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms.....	75
<b>12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....</b>	<b>76</b>

12.1.	Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen.....	76
12.2.	Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds.....	78
<b>13.</b>	<b>ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht .....</b>	<b>79</b>
<b>14.</b>	<b>ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>80</b>
14.1.	Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms .....	80
14.2.	Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds. ....	80
14.3.	Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.....	80
14.4.	Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete.....	80
14.5.	Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation .....	81
14.6.	Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.....	81
<b>15.</b>	<b>FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>82</b>
<b>16.</b>	<b>INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht).83</b>	
<b>17.</b>	<b>PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....</b>	<b>84</b>
	<b>Dokumente.....</b>	<b>86</b>
	<b>Letzte Validierungsergebnisse .....</b>	<b>87</b>

## 2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

### 2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Die Umsetzung der ESF-Förderung war auch im Berichtsjahr von der **COVID-19-Pandemie** geprägt. Aufgrund der umfassenden Kontaktbeschränkungen konnten viele Projekte nicht in bekannter und bewährter Weise durchgeführt werden. Gerade da, wo Teilnehmende z.B. aktiv beschult, unterstützt, begleitet, weitergebildet oder beraten werden, mussten seit Pandemiebeginn neue Kontaktwege gefunden werden. Viele Träger haben diese Aufgabe mit viel Kreativität und Engagement in Angriff genommen. Dennoch zeigt sich im Berichtsjahr erneut ein deutlicher Rückgang der Teilnehmenden: Während 2019 insgesamt rund 35.000 neue Teilnehmende über den ESF gefördert wurden, waren es 2020 nur rund 21.000 und damit etwa 40 % weniger als im Vorjahr. Im Berichtsjahr lagen die Zahlen mit 19.700 und einem Rückgang um fast 44 % noch einmal unter dem Vorjahreswert. Besonders deutlich sind die Rückgänge bei der Weiterbildungs- und Schulförderrichtlinie sowie den Projekten der Aktivierungs- und Integrationsrichtlinie. Im Thüringen Jahr waren die Teilnehmerzahlen hingegen stabil. Auch im FuE-Bereich war der Rückgang gering.

In Thüringen wurde die Entscheidung getroffen, keine Mittel aus EU-REACT für den ESF zu nutzen. Stattdessen wurde geprüft, wie durch Mittelverschiebungen innerhalb des ESF-OP's ein Beitrag zur Bewältigung der enormen durch die Pandemie verursachten Herausforderungen geleistet werden kann. Bereits im Jahr 2020 erfolgte eine Mittelverschiebung von der Integrations- in die Armutspräventionsrichtlinie. Mit diesen Mitteln wurden mit der **personellen Stärkung der ThINKA-Vorhaben** und bestehender **jugend- und soziokulturelle Netzwerke** die **Durchführung von quartiersbezogenen, niedrigschwelligen Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangeboten unter Pandemiebedingungen gewährleistet, stabilisiert und abgesichert.**

Einerseits wurden mit der zusätzlichen Förderung bereits über den ESF geförderten Quartiersprojekte gestärkt. Darüber hinaus konnten Mittel zur Absicherung von den oben genannten Projekten im Jugend- und Quartiersbereich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt konnten durch diese Maßnahme thüringenweit zusätzlich 24 Projekte unterstützt werden. Durch die finanzielle Förderung von Personalstellen wurde es den Trägern ermöglicht, die im Zuge der Pandemie gestiegenen Anforderungen zu meistern und den Betrieb bzw. die Angebote aufrecht zu erhalten, anzupassen oder fachlich zu erweitern.

Die **Umsetzung** des OP's befindet sich in der Endphase. Die Zielerreichung liegt bei der absoluten Mehrzahl der Indikatoren klar im Soll. Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie, bleiben einzelne Richtlinien etwas unter den Erwartungen. Das betrifft die über die Weiterbildungsrichtlinie geförderten Erwerbstätigen (aktuelle VQ 84,3 %) und die unter 25-Jährigen in der IP 10iv (aktuelle VQ 86,6 %). Der Indikator OI921 (unterstützte Städte und Kommunen) bleibt indes auf dem aktuellen Niveau, nachdem das letzte noch mögliche Förderprojekt pandemiebedingt seinen Antrag Ende 2020 zurückgezogen hat.

*Teilnehmerdaten und -struktur*

Bis zum Ende des Berichtsjahres konnten fast 205.000 Teilnehmende durch den ESF gefördert werden. Rund 40 % davon waren Frauen (82.541).

Bei etwa einem Drittel der Geförderten (132.135 bzw. 64,6 %) handelte es sich um Jugendliche. Der Anteil der Älteren (Ü 54) ist im Berichtsjahr leicht gestiegen und lag bei 4,3 % (Vorjahr: 4,2%). Menschen mit Behinderung sind nach wie vor nur in sehr geringem Umfang (2,6 %) bei den geförderten Maßnahmen vertreten. Der Anteil der Migrant:innen lag mit 5,1 % auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr und dem allgemeinen Migrationsanteil in Thüringen. Der Anteil der geförderten Arbeitslosen liegt stabil bei etwa 19 %. 14,1 % sind Langzeitarbeitslose.

Es zeigt sich eine tendenzielle Teilnehmerkonzentration auf Jüngere und (Langzeit-)Arbeitslose in Thüringen. Das spiegelt sich auch in der Stärke der Teilnehmerzahlen der einzelnen Prioritätsachsen und Förderrichtlinien wider: Der wesentliche Teil der geförderten Personen (153.742) entfällt auf die Prioritätsachse C, in welcher allein 83.177 Jugendliche an Maßnahmen der Schulförderrichtlinie teilgenommen haben. In der gesamten Förderperiode wurden rund 75 % aller Teilnehmenden über Richtlinien aus der Prioritätsachse C gefördert.

In der Prioritätsachse A wurden bislang 12.264 Teilnehmende gefördert. 11.244 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden hierbei durch die Gründerrichtlinie Teil A bei einer Selbstständigkeit unterstützt. 38.666 Teilnehmende entfallen auf die Prioritätsachse B. 25.357 in der Mehrzahl langzeitarbeitslose Teilnehmende konnten hier von Förderung im Bereich der Integrationsrichtlinie profitieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Angaben zu den Indikatoren und Teilnehmerzahlen im Jahresbericht auf zumindest teilweise durchgeführte Vorhaben beziehen.

### Finanzielle Entwicklung

Bis zum Ende des Berichtszeitraumes wurden bislang förderfähige Gesamtmittel in Höhe von rund 693 Mio. € bewilligt. 579 Mio. € davon sind öffentliche Mittel. Damit sind bereits etwa 111 % der in der aktuellen Förderperiode zur Verfügung stehenden Finanzmittel gebunden. Die finanzielle Überbuchung des OP's bei den Bewilligungen soll eventuelle Abrechnungsverluste, die sich aus der COVID-19-Pandemie ergeben, kompensieren. So soll eine maximale OP-Auslastung gewährleistet werden.

Mit den bewilligten Mitteln wurden bis zum Ende des Jahres 2021 12.592 Projekte unterstützt. 9.263 bzw. rund 73 % dieser Projekte können der Prioritätsachse A zugeordnet werden, wo u. a. eine hohe Anzahl an jeweils eigenständig als Projekt zählenden Existenzgründungen gefördert wurde. Das höchste bewilligte Gesamtmittelvolumen entfällt auf die Prioritätsachse C (291 Mio. €, 122 % der für diese Prioritätsachse vorgesehenen Mittel). In der Prioritätsachse A sind sogar bereits fast 124 % der geplanten Mittel bewilligt.

Bei der VB wurden von den Begünstigten bereits mehr als 446 Mio. € an förderfähigen Gesamtausgaben geltend gemacht. Bei der KOM in Zahlung gestellt wurden 382 Mio. € (inklusive Pauschalkorrektur und Rechnungslegung). Im Jahr 2021 wurde ein weiterer Zahlantrag mit einem Mittelvolumen von rund 77 Mio. € gestellt.

Während auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes davon ausgegangen werden kann, dass in den Prioritätsachsen A und C der Finanzindikator erreicht wird, ist dies für die Prioritätsachse B noch nicht vollumfänglich sichergestellt. Aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung hat sich hier die anvisierte Zielgruppe der (Langzeit-)Arbeitslosen im Verlauf der Förderperiode deutlich reduziert. Dementsprechend lagen auch die Förderzahlen etwas unter den ursprünglichen Erwartungen. Im Jahr 2020 wurden ESF-Mittel in Höhe von rund 17 Mio. Euro in die Schulförder- und die Armutspräventionsrichtlinie verschoben. Aktuell sind damit bereits 91 % der geplanten Mittel bewilligt, diese fließen aber aufgrund von z.B. Kürzungen im VWN nicht vollständig in die Zahlungseinträge ein. Deshalb besteht das Risiko, dass die 85%-Grenze geringfügig unterschritten wird.

### 3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

#### 3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>In der Prioritätsachse A werden vier Richtlinien (Gründerrichtlinie Teil A, Beratungs-, Fachkräfte- und FuE-Personal Richtlinie) umgesetzt. Durch die Förderungen soll u. a. die Leistungsfähigkeit und Wachstumsdynamik von Gründungsvorhaben und KMU erhöht, Fachkräfte gewonnen und die Forschungsintensität gesteigert werden.</p> <p>Mit Blick auf die Teilnehmereintritte fällt auf, dass bis zum Ende des Berichtszeitraums 12.364 der insgesamt 204.672 Teilnehmenden aus der Prioritätsachse A stammen. Das entspricht 6 % aller bislang geförderten Personen. Auffällig ist auch, dass der Anteil der MigrantInnen in dieser Prioritätsachse mit 12 % überdurchschnittlich hoch ist und im Vergleich zum Vorjahr auch weiter steigt. Jugendliche sind hingegen im Vergleich zu anderen Richtlinien in deutlich geringem Umfang vertreten (13,5 %).</p> <p>Bei der Umsetzung sind im Berichtszeitraum keine wesentlichen Probleme aufgetreten. Die vorliegenden Ergebnisindikatoren zeigen alle einen hohen Output. So werden z.B. die Projektziele im Bereich FuE zu 100 % erreicht (EI822). 100 % der über die Gründerprämie unterstützten Gründungen sind nach 2 Jahren noch am Markt. Die Indikatoren OI812 und OI821 wurden in der OP-Änderung reduziert und liegen nunmehr auf einem guten Umsetzungsniveau.</p> <p>Der finanzielle Umsetzungsstand kann als fortgeschritten angesehen werden. Es wurden bereits Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von fast 186 Mio. Euro für 9.263 Vorhaben bewilligt.</p>
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung	<p>In der Prioritätsachse B werden drei Richtlinien (Integrations-, Aktivierungs- und Armutspräventionsrichtlinie) umgesetzt. Durch die Förderungen soll u. a. die Beschäftigungsfähigkeit wiederhergestellt und verbessert sowie die Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention erhöht werden.</p> <p>Bis zum Ende des Berichtsjahres konnten insgesamt bereits 38.666 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Fördermaßnahmen aus der Prioritätsachse B unterstützt werden. Das entspricht rund 18,9 % aller TeilnehmerInnen. Der wesentliche Anteil (25.357 TeilnehmerInnen) wurde über die Integrationsrichtlinie gefördert. Weitere 13.309 Teilnehmende gehörten zur Aktivierungsrichtlinie. Der Anteil der Arbeitslosen lag im Berichtsjahr bei rund 86,5 %. 72 % der Teilnehmenden waren langzeitarbeitslos. Der Anteil der geförderten MigrantInnen lag bei 5,8 %. Der Anteil der Teilnehmerinnen lag im Berichtsjahr bei rund 45,1 % und damit weiterhin unter dem Niveau der Prioritätsachse A. In der Aktivierungsrichtlinie liegt der Frauenanteil aufgrund der besonderen Ausrichtung einzelner Fördergegenstände auf Alleinerziehende bei über 61 %.</p> <p>Die meisten Output- und Ergebnisindikatoren liegen in einem guten Umsetzungsbereich. OI921 kann nach</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		dem aktuellen Kenntnisstand nicht weiter gesteigert werden. Der Indikator OI912 wurde zunächst falsch berechnet und in einer OP-Änderung korrigiert. In der Prioritätsachse B wurden bereits fast 191 Mio. Euro für insgesamt 530 Vorhaben bewilligt. Damit waren zum Ende des Berichtszeitraumes etwa 91 % der geplanten Gesamtmittel bewilligt.
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>In der Prioritätsachse C werden vier Richtlinien (ESF-Schulförder-, Weiterbildungs- und Ausbildungsrichtlinie sowie die Richtlinie Thüringen Jahr) umgesetzt. Durch die Förderungen sollen u. a. die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit gesteigert werden, die Berufswahlkompetenz erhöht und die berufliche Weiterbildung unter Berücksichtigung der Qualifizierungsbedarfe unterstützt werden.</p> <p>Mit einer Teilnehmerzahl von mittlerweile 153.742 entfällt der Großteil – rund 75 % - aller geförderten Personen auf die Prioritätsachse C. Entsprechend der thematischen Förderschwerpunkte sind etwa 81 % Jugendliche im Alter zwischen 14 und 25. Nur in der Weiterbildungsrichtlinie hat die Mehrzahl der Teilnehmenden das Alter von 25 Jahren bereits überschritten. Rund 47 % sind hier bereits über 45 Jahre alt.</p> <p>Die finanzielle Umsetzung kann beim thematischen Ziel „Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen“ als fortgeschritten angesehen werden. Rund 291 Mio. Euro Gesamtmittel wurden bereits bewilligt. Die Anzahl der Vorhaben hat sich auf 2.680 erhöht. Im Jahr 2020 wurden Mittel in Höhe von 8,44 Mio. Euro (ESF und Kofinanzierung) von Prioritätsachse B (Integration) zu Prioritätsachse C (Schulförderung) verschoben.</p>
D	Prioritätsachse D - Technische Hilfe	<p>Für das Erreichen des spezifischen Ziels „Erhalt der Kapazitäten zur effizienten Umsetzung des Operationellen Programms und zur Steigerung der Sichtbarkeit des Europäischen Sozialfonds“ in der Förderperiode 2014 bis 2020 hat die Verwaltungsbehörde im Berichtsjahr vielfältige Maßnahmen ergriffen. Die COVID19-Pandemie hatte auch 2021 auf diese Arbeiten einen erheblichen Einfluss. Aufgrund der gegen Ende des Berichtsjahres wieder verschlechterten Situation wurde die Jahreskonferenz erneut nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt, sondern kurzfristig in ein Online-Format umgewandelt. Lediglich die Referent:innen waren vor Ort und stellten insbesondere den Inhalt des Programms des ESF Thüringen für die Förderperiode 2021 bis 2027 sowie die künftigen ESF Plus-Richtlinien vor. Der Aktionstag „Europa in meiner Region“ konnte auch im Jahr 2021 nicht durchgeführt werden, da er als Bürgerfest stattfinden sollte.</p> <p>Zu den weiteren Informations- und Kommunikationsmaßnahmen gehören der Internetauftritt des ESF, aber auch die Kofinanzierung von Evaluierungen/Studien und des Berichts- und Informationssystem ESF-DATA. Aus Mitteln der Technischen Hilfe ESF wurden ferner Personalausgaben für einige Mitarbeiter:innen des TMASGFF finanziert, die ausschließlich mit der Umsetzung des Operationellen Programms ESF befasst sind.</p> <p>Das bisher IT-seitig abgebildete bewilligte Mittelvolumen der Prioritätsachse D beläuft sich auf rund 19 Mio. Euro ESF-Mittel (23,8 Mio. Euro inklusive Kofinanzierung). Der wesentliche Teil der Bewilligungen entfällt</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		auf Personalkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Programmierarbeiten z. B. für das Berichts- und Informationssystem ESF-Data und die Finanzierung der Bewilligungsbehörde.

## 3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

### Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						68,00	32,00	36,00				4,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						125,00	66,00	59,00				7,00	9,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						3.301,00	1.675,00	1.626,00				156,00	151,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						513,00	317,00	196,00				25,00	16,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						2.954,00	1.490,00	1.464,00				210,00	183,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1.778,00	941,00	837,00				173,00	142,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						158,00	87,00	71,00				4,00	8,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen						435,00	272,00	163,00				30,00	15,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020		2019		2018		2017		2016		2015	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	8,00	6,00	2,00	0,00	9,00	15,00	3,00	10,00	6,00	5,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	4,00	3,00	6,00	7,00	35,00	23,00	10,00	11,00	2,00	5,00	2,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	219,00	238,00	291,00	259,00	333,00	326,00	265,00	277,00	334,00	305,00	77,00	70,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	42,00	27,00	49,00	25,00	77,00	46,00	57,00	46,00	48,00	25,00	19,00	11,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	238,00	236,00	351,00	335,00	241,00	236,00	256,00	271,00	191,00	198,00	3,00	5,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	205,00	157,00	199,00	192,00	172,00	182,00	121,00	117,00	67,00	47,00	4,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	11,00	13,00	16,00	15,00	21,00	10,00	18,00	12,00	17,00	12,00	0,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	51,00	31,00	66,00	34,00	52,00	35,00	42,00	26,00	31,00	22,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

### 1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2021						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	59,50%						4.516,00	2.357,00	2.159,00	601,00	328,00	273,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	70,00%						18,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	3.915,00	2.029,00	1.886,00	766,00	396,00	370,00		3.149,00	1.633,00	1.516,00	916,00	471,00	445,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		7,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	2.233,00	1.162,00	1.071,00	801,00	416,00	385,00		1.432,00	746,00	686,00	782,00	402,00	380,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	3,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	650,00	344,00	306,00	639,00	337,00	302,00		11,00	7,00	4,00	11,00	7,00	4,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI811	Beratene Personen, die sechs Monate nach Abschluss des Projektes tatsächlich gegründet haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI812	Finanziell unterstützte Gründungen, die nach zwei Jahren noch am Markt sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A / 8iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				4.313,00	2.287,00	2.026,00				343,00	186,00	157,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				1.003,00	580,00	423,00				70,00	43,00	27,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				2.097,00	1.076,00	1.021,00				239,00	112,00	127,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				519,00	217,00	302,00				54,00	17,00	37,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				4.834,00	2.553,00	2.281,00				585,00	321,00	264,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.528,00	865,00	663,00				197,00	102,00	95,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				562,00	317,00	245,00				34,00	16,00	18,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				341,00	190,00	151,00				18,00	9,00	9,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				840,00	530,00	310,00				63,00	45,00	18,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				5.388,00	2.767,00	2.621,00				518,00	272,00	246,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				5.016,00	2.619,00	2.397,00				586,00	302,00	284,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				1.318,00	865,00	453,00				161,00	101,00	60,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				258,00	166,00	92,00				26,00	17,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				2,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				13,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					11.244,00						1.167,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	586,00	306,00	280,00	678,00	364,00	314,00	763,00	409,00	354,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	91,00	48,00	43,00	170,00	97,00	73,00	194,00	126,00	68,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	279,00	136,00	143,00	418,00	212,00	206,00	640,00	326,00	314,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	88,00	41,00	47,00	93,00	40,00	53,00	101,00	43,00	58,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	801,00	444,00	357,00	862,00	433,00	429,00	792,00	392,00	400,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	169,00	106,00	63,00	368,00	207,00	161,00	490,00	264,00	226,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	91,00	53,00	38,00	106,00	46,00	60,00	100,00	63,00	37,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	45,00	22,00	23,00	58,00	25,00	33,00	62,00	38,00	24,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	81,00	56,00	25,00	185,00	111,00	74,00	314,00	185,00	129,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	772,00	417,00	355,00	949,00	498,00	451,00	1.046,00	504,00	542,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	813,00	413,00	400,00	824,00	400,00	424,00	835,00	438,00	397,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	188,00	126,00	62,00	214,00	139,00	75,00	294,00	199,00	95,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	42,00	29,00	13,00	35,00	24,00	11,00	39,00	22,00	17,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		1.666,00			1.958,00			2.195,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	704,00	399,00	305,00	666,00	331,00	335,00	561,00	285,00	276,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	210,00	124,00	86,00	135,00	71,00	64,00	131,00	69,00	62,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	257,00	143,00	114,00	157,00	87,00	70,00	106,00	59,00	47,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	75,00	24,00	51,00	65,00	31,00	34,00	42,00	20,00	22,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	725,00	376,00	349,00	624,00	328,00	296,00	432,00	250,00	182,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	163,00	103,00	60,00	73,00	40,00	33,00	67,00	42,00	25,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	85,00	51,00	34,00	81,00	55,00	26,00	64,00	32,00	32,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	56,00	36,00	20,00	52,00	34,00	18,00	49,00	25,00	24,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	105,00	72,00	33,00	61,00	40,00	21,00	30,00	20,00	10,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	819,00	417,00	402,00	715,00	346,00	369,00	557,00	305,00	252,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	762,00	429,00	333,00	671,00	360,00	311,00	512,00	269,00	243,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	208,00	144,00	64,00	134,00	89,00	45,00	119,00	67,00	52,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	42,00	23,00	19,00	38,00	26,00	12,00	35,00	24,00	11,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		1.686,00			1.447,00			1.099,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	12,00	7,00	5,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2,00	2,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	13,00	9,00	4,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	12,00	8,00	4,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	13,00	8,00	5,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		26,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI811	Beratene Gründungsinteressierte	Übergangsregionen	Anzahl	10.470,00			11.168,00	5.855,00	5.313,00	1,07			1.150,00	604,00	546,00
OI812	Finanziell unterstützte Gründungen	Übergangsregionen	Anzahl	60,00			76,00	0,00	0,00	1,27			17,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI811	Beratene Gründungsinteressierte	Übergangsregionen	1.646,00	870,00	776,00	1.947,00	1.001,00	946,00	2.181,00	1.116,00	1.065,00	1.684,00	917,00	767,00	1.438,00	738,00	700,00
OI812	Finanziell unterstützte Gründungen	Übergangsregionen	20,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00	14,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI811	Beratene Gründungsinteressierte	Übergangsregionen	1.096,00	592,00	504,00	26,00	17,00	9,00
OI812	Finanziell unterstützte Gründungen	Übergangsregionen	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						6,00	5,00	1,00					0,00	1,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						14,00	9,00	5,00					3,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						51,00	36,00	15,00					7,00	5,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						212,00	162,00	50,00					38,00	8,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						34,00	22,00	12,00					10,00	3,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						138,00	105,00	33,00					22,00	6,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						238,00	180,00	58,00					37,00	4,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1,00	1,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						15,00	9,00	6,00					2,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020		2019		2018		2017		2016		2015	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	3,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	3,00	3,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	8,00	4,00	9,00	3,00	6,00	3,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	26,00	9,00	27,00	14,00	36,00	8,00	29,00	9,00	6,00	2,00	0,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	4,00	3,00	6,00	4,00	2,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	19,00	7,00	23,00	8,00	33,00	6,00	8,00	5,00	0,00	1,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	40,00	16,00	45,00	18,00	40,00	10,00	14,00	10,00	4,00	0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	4,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

## 1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2021						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	75,00%						2.353,00	0,00	0,00	389,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	95,00%						269,00	0,00	0,00	115,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	1.964,00	0,00	0,00	446,00	0,00	0,00		1.518,00	0,00	0,00	396,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	154,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00		124,00	0,00	0,00	53,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	1.122,00	0,00	0,00	408,00	0,00	0,00		714,00	0,00	0,00	345,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	71,00	0,00	0,00	58,00	0,00	0,00		13,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	369,00	0,00	0,00	367,00	0,00	0,00		2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI821	Unternehmen, die mindestens die Hälfte der Beratungsempfehlungen umgesetzt haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
EI822	Projekte im Bereich FuE, Produktvorbereitung und Vernetzung, in denen die Projektziele vollständig erreicht werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				100,00	64,00	36,00				21,00	14,00	7,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				11,00	7,00	4,00				4,00	3,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				298,00	222,00	76,00				47,00	32,00	15,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				29,00	17,00	12,00				5,00	4,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				622,00	450,00	172,00				103,00	78,00	25,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				121,00	84,00	37,00				26,00	15,00	11,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				22,00	18,00	4,00				5,00	5,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				7,00	7,00	0,00				2,00	2,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				47,00	32,00	15,00				9,00	6,00	3,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				973,00	704,00	269,00				162,00	118,00	44,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				153,00	97,00	56,00				35,00	22,00	13,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				5,00	3,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				27,00	0,00	0,00				1,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				94,00	0,00	0,00				2,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				3.823,00	0,00	0,00				662,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					1.020,00						171,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	11,00	3,00	8,00	17,00	15,00	2,00	15,00	9,00	6,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	54,00	36,00	18,00	65,00	49,00	16,00	34,00	23,00	11,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	9,00	3,00	6,00	3,00	3,00	0,00	2,00	1,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	108,00	76,00	32,00	106,00	80,00	26,00	94,00	66,00	28,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	26,00	18,00	8,00	28,00	21,00	7,00	10,00	6,00	4,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	3,00	2,00	1,00	5,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	10,00	8,00	2,00	10,00	7,00	3,00	4,00	2,00	2,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	163,00	107,00	56,00	178,00	137,00	41,00	139,00	96,00	43,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	33,00	18,00	15,00	31,00	24,00	7,00	31,00	21,00	10,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	2,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	17,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	560,00	0,00	0,00	628,00	0,00	0,00	1.050,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		173,00			188,00			143,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	10,00	7,00	3,00	14,00	7,00	7,00	12,00	9,00	3,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	25,00	18,00	7,00	36,00	31,00	5,00	37,00	33,00	4,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	3,00	1,00	2,00	3,00	3,00	0,00	4,00	2,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	69,00	46,00	23,00	116,00	88,00	28,00	26,00	16,00	10,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	11,00	7,00	4,00	5,00	5,00	0,00	15,00	12,00	3,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	3,00	2,00	1,00	5,00	4,00	1,00	1,00	1,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	8,00	6,00	2,00	3,00	3,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	101,00	71,00	30,00	158,00	120,00	38,00	72,00	55,00	17,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	12,00	6,00	6,00	9,00	5,00	4,00	2,00	1,00	1,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	9,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	15,00	0,00	0,00	23,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	463,00	0,00	0,00	460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		104,00			166,00			75,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI821	Beratene Unternehmen	Übergangsregionen	Anzahl	3 200,00			3 316,00	0,00	0,00	1,04			452,00	0,00	0,00
OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Übergangsregionen	Anzahl	496,00			580,00	0,00	0,00	1,17			102,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
OI821	Beratene Unternehmen	Übergangsregionen	451,00	0,00	0,00	514,00	0,00	0,00	476,00	0,00	0,00	552,00	0,00	0,00	382,00	0,00	0,00
OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Übergangsregionen	85,00	0,00	0,00	105,00	0,00	0,00	79,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	84,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
OI821	Beratene Unternehmen	Übergangsregionen	437,00	0,00	0,00	52,00	0,00	0,00
OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Übergangsregionen	75,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						965,00	892,00	73,00				124,00	7,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						3.382,00	2.294,00	1.088,00				115,00	104,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						4.416,00	3.978,00	438,00				266,00	7,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						8.419,00	4.768,00	3.651,00				536,00	381,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	23,00%	%	%	8.399,00	4.768,00	3.631,00	1,09			536,00	361,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						5.421,00	4.791,00	630,00				390,00	58,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						2.049,00	969,00	1.080,00				100,00	82,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						223,00	105,00	118,00				10,00	9,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						403,00	235,00	168,00				25,00	16,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020		2019		2018		2017		2016		2015	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	106,00	10,00	120,00	4,00	103,00	21,00	96,00	15,00	106,00	8,00	237,00	8,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	99,00	105,00	281,00	144,00	282,00	184,00	532,00	183,00	528,00	214,00	457,00	154,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	309,00	4,00	522,00	52,00	480,00	86,00	720,00	76,00	1.017,00	211,00	664,00	2,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	496,00	321,00	622,00	460,00	899,00	687,00	738,00	570,00	857,00	726,00	620,00	506,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	496,00	321,00	622,00	460,00	899,00	687,00	738,00	570,00	857,00	726,00	620,00	506,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	399,00	49,00	614,00	92,00	535,00	103,00	940,00	104,00	968,00	144,00	945,00	80,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	142,00	135,00	225,00	213,00	181,00	208,00	168,00	212,00	122,00	183,00	31,00	47,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	24,00	24,00	39,00	39,00	13,00	16,00	16,00	19,00	2,00	11,00	1,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	41,00	28,00	59,00	43,00	44,00	23,00	37,00	27,00	26,00	26,00	3,00	5,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00



Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

### 1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2021						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	70,10%						21.699,00	10.129,00	11.570,00	2.198,00	1.081,00	1.117,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019										
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	19.501,00	9.048,00	10.453,00	2.254,00	1.116,00	1.138,00		17.247,00	7.932,00	9.315,00	2.478,00	1.162,00	1.316,00				

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017										
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	14.769,00	6.770,00	7.999,00	5.082,00	2.585,00	2.497,00		9.687,00	4.185,00	5.502,00	3.717,00	1.591,00	2.126,00				

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015										
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	5.970,00	2.594,00	3.376,00	3.770,00	1.648,00	2.122,00		2.200,00	946,00	1.254,00	2.200,00	946,00	1.254,00				

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen
EI912	Teilnehmende an Integrations-begleitungs- sowie Stabilisierungsprojekten, die hinsichtlich ihrer Beschäftigungsfähigkeit nach Beendigung des Projektes ihre berufsfachliche und/oder persönliche Situation verbessert haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	34.720,00	16.286,00	18.434,00	33.432,00	16.250,00	17.182,00	0,96	1,00	0,93	2.674,00	1.380,00	1.294,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				27.762,00	13.211,00	14.551,00				2.288,00	1.149,00	1.139,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				5.138,00	4.945,00	193,00				406,00	386,00	20,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				5.138,00	4.945,00	193,00				406,00	386,00	20,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				96,00	41,00	55,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				6.437,00	3.693,00	2.744,00				648,00	372,00	276,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				3.541,00	1.965,00	1.576,00				319,00	161,00	158,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				3.528,00	1.961,00	1.567,00				319,00	161,00	158,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				16.240,00	9.102,00	7.138,00				1.469,00	837,00	632,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				21.508,00	11.609,00	9.899,00				1.553,00	898,00	655,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				918,00	525,00	393,00				58,00	31,00	27,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				2.229,00	1.112,00	1.117,00				131,00	63,00	68,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				2.430,00	1.394,00	1.036,00				217,00	128,00	89,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				4.769,00	4.769,00	0,00				365,00	365,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				71,00	0,00	0,00				1,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				348,00	0,00	0,00				6,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					38.666,00						3.080,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.598,00	1.302,00	1.296,00	6.275,00	3.323,00	2.952,00	4.454,00	2.025,00	2.429,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.206,00	1.090,00	1.116,00	5.301,00	2.784,00	2.517,00	3.765,00	1.642,00	2.123,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	660,00	632,00	28,00	476,00	451,00	25,00	681,00	650,00	31,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	660,00	632,00	28,00	476,00	451,00	25,00	681,00	650,00	31,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	75,00	33,00	42,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	656,00	366,00	290,00	1.211,00	685,00	526,00	733,00	394,00	339,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	323,00	183,00	140,00	949,00	530,00	419,00	449,00	265,00	184,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	323,00	183,00	140,00	937,00	527,00	410,00	449,00	265,00	184,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1.578,00	917,00	661,00	2.997,00	1.651,00	1.346,00	2.217,00	1.130,00	1.087,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.616,00	978,00	638,00	3.677,00	2.067,00	1.610,00	2.796,00	1.473,00	1.323,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	64,00	39,00	25,00	152,00	89,00	63,00	122,00	72,00	50,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	145,00	71,00	74,00	331,00	162,00	169,00	291,00	127,00	164,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	198,00	118,00	80,00	494,00	285,00	209,00	314,00	168,00	146,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	606,00	606,00	0,00	403,00	403,00	0,00	631,00	631,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	19,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	5,00	0,00	0,00	84,00	0,00	0,00	57,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		3.258,00			6.826,00			5.135,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	4.879,00	2.491,00	2.388,00	5.469,00	2.805,00	2.664,00	7.083,00	3.065,00	4.018,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	4.082,00	2.058,00	2.024,00	4.425,00	2.100,00	2.325,00	5.695,00	2.388,00	3.307,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	599,00	580,00	19,00	1.249,00	1.219,00	30,00	1.067,00	1.027,00	40,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	599,00	580,00	19,00	1.249,00	1.219,00	30,00	1.067,00	1.027,00	40,00

CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	1,00	18,00	6,00	12,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	920,00	553,00	367,00	1.227,00	761,00	466,00	1.042,00	562,00	480,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	515,00	302,00	213,00	501,00	275,00	226,00	485,00	249,00	236,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	515,00	302,00	213,00	501,00	275,00	226,00	484,00	248,00	236,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	2.234,00	1.266,00	968,00	2.877,00	1.768,00	1.109,00	2.868,00	1.533,00	1.335,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	3.062,00	1.694,00	1.368,00	3.703,00	2.031,00	1.672,00	5.101,00	2.468,00	2.633,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	182,00	111,00	71,00	141,00	86,00	55,00	199,00	97,00	102,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	418,00	230,00	188,00	402,00	232,00	170,00	511,00	227,00	284,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	333,00	197,00	136,00	366,00	213,00	153,00	508,00	285,00	223,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	569,00	569,00	0,00	1.199,00	1.199,00	0,00	996,00	996,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	3,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	24,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	25,00	0,00	0,00	66,00	0,00	0,00	105,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl	Übergangsregionen	5.478,00			6.721,00			8.168,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1912	Teilnehmende, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben (einschließlich Alleinerziehende) (Teilmenge von CO01)	Übergangsregionen	Anzahl	13.300,00			12.087,00	2.727,00	9.360,00	0,91			928,00	237,00	691,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1912	Teilnehmende, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben (einschließlich Alleinerziehende) (Teilmenge von CO01)	Übergangsregionen	904,00	222,00	682,00	1.942,00	501,00	1.441,00	1.861,00	374,00	1.487,00	1.652,00	415,00	1.237,00	1.937,00	440,00	1.497,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1912	Teilnehmende, die in Erwerbslosenhaushalten mit unterhaltsberechtigten Kindern leben (einschließlich Alleinerziehende) (Teilmenge von CO01)	Übergangsregionen	2.863,00	538,00	2.325,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9vi**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020		2019		2018		2017		2016		2015	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

#### 1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2021						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	80,00%						15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	15,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00		14,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	8,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
EI921	Unterstützte Landkreise und kreisfreie Städte, deren Armutsbekämpfungsstrategien von den Kommunalparlamenten beschlossen wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B / 9vi

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				22,00	0,00	0,00				8,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				115,00	0,00	0,00				19,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	21,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	22,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	5,00	0,00	0,00	17,00	0,00	0,00	23,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9vi - auf örtlicher Ebene betriebene Strategien für lokale Entwicklung

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1921	Landkreise und kreisfreie Städte, die bei der Erarbeitung und Umsetzung von Armutsstrategien unterstützt werden	Übergangsregionen	Anzahl	20,00			16,00	0,00	0,00	0,80			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
O1921	Landkreise und kreisfreie Städte, die bei der Erarbeitung und Umsetzung von Armutsstrategien unterstützt werden	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1921	Landkreise und kreisfreie Städte, die bei der Erarbeitung und Umsetzung von Armutsstrategien unterstützt werden	Übergangsregionen	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					59.527,00	31.722,00	27.805,00					2.036,00	1.750,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					3.739,00	2.145,00	1.594,00					109,00	100,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020		2019		2018		2017		2016		2015	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	1.999,00	1.656,00	5.565,00	4.881,00	7.378,00	6.733,00	8.717,00	7.531,00	4.132,00	3.537,00	1.895,00	1.717,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	181,00	125,00	434,00	317,00	497,00	364,00	566,00	427,00	269,00	168,00	89,00	93,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

### 1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2021						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	Verhältnis (Prozentpunkte)		Verhältnis	9,50%						7,70%	0,00%	0,00%	7,70%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	72,00%						59.527,00	31.722,00	27.805,00	3.786,00	2.036,00	1.750,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	6,60%	0,00%	0,00%	6,60%	0,00%	0,00%		9,50%	0,00%	0,00%	9,50%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	55.741,00	29.686,00	26.055,00	3.655,00	1.999,00	1.656,00		52.086,00	27.687,00	24.399,00	10.446,00	5.565,00	4.881,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	8,90%	0,00%	0,00%	8,90%	0,00%	0,00%		9,60%	0,00%	0,00%	9,60%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	41.640,00	22.122,00	19.518,00	14.111,00	7.378,00	6.733,00		27.529,00	14.744,00	12.785,00	16.248,00	8.717,00	7.531,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	5,80%	0,00%	0,00%	5,80%	0,00%	0,00%		6,30%	0,00%	0,00%	6,30%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	11.281,00	6.027,00	5.254,00	7.669,00	4.132,00	3.537,00		3.612,00	1.895,00	1.717,00	3.612,00	1.895,00	1.717,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
E1011	Differenz der Anteile ohne Hauptschulabschluss zwischen unterstützten Schwerpunktschulen und allen Schulen des Landes	Übergangsregionen	6,40%	0,00%	0,00%	6,40%	0,00%	0,00%	
E1012	Unter 25-Jährige, die eine schulische Berufsorientierung mit einem Zertifikat abschließen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				83.177,00	44.365,00	38.812,00				8.343,00	4.494,00	3.849,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	88.000,00	44.880,00	43.120,00	83.177,00	44.365,00	38.812,00	0,95	0,99	0,90	8.343,00	4.494,00	3.849,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				83.177,00	44.365,00	38.812,00				8.343,00	4.494,00	3.849,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				3.846,00	2.174,00	1.672,00				375,00	201,00	174,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				1.648,00	1.028,00	620,00				147,00	89,00	58,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				49,00	0,00	0,00				4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				621,00	0,00	0,00				89,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					83.177,00						8.343,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	7.602,00	3.992,00	3.610,00	13.052,00	6.926,00	6.126,00	14.882,00	7.666,00	7.216,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	7.602,00	3.992,00	3.610,00	13.052,00	6.926,00	6.126,00	14.882,00	7.666,00	7.216,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	7.602,00	3.992,00	3.610,00	13.052,00	6.926,00	6.126,00	14.882,00	7.666,00	7.216,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	270,00	138,00	132,00	622,00	349,00	273,00	784,00	458,00	326,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	207,00	142,00	65,00	260,00	173,00	87,00	371,00	209,00	162,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	11,00	0,00	0,00	12,00	0,00	0,00	11,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	113,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	141,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		7.602,00			13.052,00			14.882,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	9.740,00	5.377,00	4.363,00	16.234,00	8.670,00	7.564,00	13.324,00	7.240,00	6.084,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	9.740,00	5.377,00	4.363,00	16.234,00	8.670,00	7.564,00	13.324,00	7.240,00	6.084,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	9.740,00	5.377,00	4.363,00	16.234,00	8.670,00	7.564,00	13.324,00	7.240,00	6.084,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	629,00	377,00	252,00	732,00	419,00	313,00	434,00	232,00	202,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	152,00	106,00	46,00	201,00	120,00	81,00	310,00	189,00	121,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	71,00	0,00	0,00	27,00	0,00	0,00	80,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		9.740,00			16.234,00			13.324,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1011	Geförderte Schwerpunktschulen	Übergangsregionen	Anzahl	50,00			49,00	0,00	0,00	0,98			2,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
O1011	Geförderte Schwerpunktschulen	Übergangsregionen	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	24,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1011	Geförderte Schwerpunktschulen	Übergangsregionen	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iii**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					25.812,00	18.688,00	7.124,00					2.066,00	1.037,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	90,00%	%	%	25.812,00	18.688,00	7.124,00	1,00			2.066,00	1.037,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					1.051,00	755,00	296,00					109,00	33,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					5.580,00	3.571,00	2.009,00					401,00	304,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020		2019		2018		2017		2016		2015	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.213,00	1.067,00	4.826,00	1.630,00	4.395,00	1.574,00	2.156,00	770,00	2.428,00	964,00	604,00	82,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.213,00	1.067,00	4.826,00	1.630,00	4.395,00	1.574,00	2.156,00	770,00	2.428,00	964,00	604,00	82,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	85,00	38,00	266,00	91,00	194,00	73,00	37,00	28,00	55,00	28,00	9,00	5,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	712,00	437,00	1.032,00	519,00	687,00	400,00	485,00	249,00	253,00	99,00	1,00	1,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

### 1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2021					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			kumuliert			Jährlich insgesamt		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	34.000,00	25.300,00	8.700,00	28.675,00	20.154,00	8.521,00	0,84	0,80	0,98	3.286,00	2.114,00	1.172,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.713,00	1.298,00	415,00				251,00	200,00	51,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				4.835,00	3.441,00	1.394,00				583,00	355,00	228,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				495,00	366,00	129,00				94,00	64,00	30,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				19.586,00	14.373,00	5.213,00				2.060,00	1.374,00	686,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				8.594,00	5.415,00	3.179,00				1.132,00	676,00	456,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				579,00	385,00	194,00				141,00	88,00	53,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				758,00	537,00	221,00				60,00	44,00	16,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				34,00	0,00	0,00				4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				894,00	0,00	0,00				131,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				4.943,00	0,00	0,00				539,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					28.675,00						3.286,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	3.399,00	2.286,00	1.113,00	7.430,00	5.454,00	1.976,00	6.342,00	4.571,00	1.771,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	260,00	210,00	50,00	416,00	302,00	114,00	294,00	212,00	82,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	592,00	390,00	202,00	1.436,00	1.081,00	355,00	1.225,00	919,00	306,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	66,00	58,00	8,00	128,00	98,00	30,00	95,00	69,00	26,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	2.293,00	1.645,00	648,00	5.386,00	4.092,00	1.294,00	4.568,00	3.485,00	1.083,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	1.040,00	583,00	457,00	1.916,00	1.264,00	652,00	1.679,00	1.017,00	662,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	93,00	72,00	21,00	123,00	96,00	27,00	85,00	52,00	33,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	51,00	34,00	17,00	303,00	229,00	74,00	221,00	163,00	58,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	120,00	0,00	0,00	202,00	0,00	0,00	151,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	704,00	0,00	0,00	943,00	0,00	0,00	1.313,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		3.399,00			7.430,00			6.342,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	3.265,00	2.240,00	1.025,00	3.729,00	2.588,00	1.141,00	1.224,00	901,00	323,00	
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	199,00	149,00	50,00	225,00	168,00	57,00	68,00	57,00	11,00	
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	371,00	256,00	115,00	478,00	329,00	149,00	150,00	111,00	39,00	
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	57,00	42,00	15,00	43,00	29,00	14,00	12,00	6,00	6,00	
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	2.117,00	1.504,00	613,00	2.405,00	1.677,00	728,00	757,00	596,00	161,00	
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	1.091,00	694,00	397,00	1.281,00	882,00	399,00	455,00	299,00	156,00	
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	58,00	33,00	25,00	63,00	37,00	26,00	16,00	7,00	9,00	
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	51,00	23,00	28,00	52,00	34,00	18,00	20,00	10,00	10,00	
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	8,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	125,00	0,00	0,00	120,00	0,00	0,00	45,00	0,00	0,00	
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	881,00	0,00	0,00	563,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		3.265,00			3.729,00			1.224,00			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1022	ab 50jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	Anzahl	8.500,00			9.179,00	6.524,00	2.655,00	1,08			1.023,00	632,00	391,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1022	ab 50jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	1.037,00	690,00	347,00	2.674,00	2.048,00	626,00	2.245,00	1.661,00	584,00	820,00	546,00	274,00	1.049,00	700,00	349,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
O1022	ab 50jährige Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	331,00	247,00	84,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

**Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					522,00	172,00	350,00				9,00	31,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				3.716,00	1.207,00	2.509,00					195,00	388,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen				18.106,00	13.875,00	4.231,00					2.176,00	595,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	51,30%	%	%	18.106,00	13.875,00	4.231,00	0,90			2.176,00	595,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen				2.081,00	784,00	1.297,00					112,00	181,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen				1.064,00	739,00	325,00					147,00	43,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen				839,00	305,00	534,00					50,00	81,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen				2.382,00	1.833,00	549,00					99,00	90,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00					0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen				40,00	25,00	15,00					6,00	2,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020		2019		2018		2017		2016		2015	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen								
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	27,00	34,00	22,00	30,00	42,00	42,00	29,00	66,00	22,00	72,00	14,00	65,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	168,00	396,00	192,00	368,00	162,00	327,00	160,00	359,00	156,00	341,00	160,00	323,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.321,00	682,00	2.177,00	623,00	2.220,00	665,00	2.097,00	661,00	1.967,00	560,00	917,00	445,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.321,00	682,00	2.177,00	623,00	2.220,00	665,00	2.097,00	661,00	1.967,00	560,00	917,00	445,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	136,00	217,00	137,00	187,00	122,00	186,00	85,00	199,00	89,00	155,00	96,00	165,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	186,00	92,00	129,00	42,00	102,00	33,00	68,00	39,00	73,00	40,00	33,00	35,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	70,00	97,00	49,00	106,00	44,00	81,00	41,00	75,00	45,00	83,00	6,00	11,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	268,00	112,00	284,00	96,00	491,00	93,00	406,00	94,00	252,00	54,00	33,00	10,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	7,00	4,00	5,00	2,00	1,00	1,00	3,00	4,00	3,00	2,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	7,00	10,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	14,00	7,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	7,00	7,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	1,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014	
			Männer	Frauen
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

### 1.7. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2021					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020						2019					
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2018						2017					
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016						2015					
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			kumuliert			Jährlich insgesamt		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				499,00	199,00	300,00				51,00	26,00	25,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				168,00	67,00	101,00				17,00	6,00	11,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				7.197,00	2.441,00	4.756,00				926,00	285,00	641,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				1.085,00	384,00	701,00				132,00	44,00	88,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				34.194,00	26.926,00	7.268,00				2.635,00	2.049,00	586,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	45.100,00	32.836,00	12.264,00	39.159,00	27.540,00	11.619,00	0,87	0,84	0,95	3.466,00	2.251,00	1.215,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				32.012,00	24.325,00	7.687,00				2.629,00	1.887,00	742,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				9.877,00	5.241,00	4.636,00				982,00	473,00	509,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				1,00	0,00	1,00				1,00	0,00	1,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				2.334,00	1.729,00	605,00				212,00	154,00	58,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				261,00	173,00	88,00				25,00	14,00	11,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				40,00	0,00	0,00				4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				127,00	0,00	0,00				15,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl					41.890,00						3.612,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	51,00	22,00	29,00	59,00	26,00	33,00	67,00	24,00	43,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	20,00	10,00	10,00	18,00	12,00	6,00	24,00	9,00	15,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	967,00	342,00	625,00	984,00	354,00	630,00	901,00	322,00	579,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	129,00	43,00	86,00	164,00	54,00	110,00	152,00	53,00	99,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	3.779,00	2.977,00	802,00	4.343,00	3.424,00	919,00	4.270,00	3.340,00	930,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	4.554,00	3.152,00	1.402,00	5.051,00	3.551,00	1.500,00	4.957,00	3.475,00	1.482,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	3.523,00	2.677,00	846,00	4.049,00	3.081,00	968,00	4.098,00	3.079,00	1.019,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.274,00	664,00	610,00	1.337,00	723,00	614,00	1.140,00	607,00	533,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	344,00	239,00	105,00	494,00	360,00	134,00	250,00	206,00	44,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	28,00	16,00	12,00	38,00	25,00	13,00	34,00	25,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	4,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	15,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		4.797,00			5.386,00			5.238,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017	2016	2015
----	-----------	-------------------	------	------	------

		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	86,00	34,00	52,00	70,00	19,00	51,00	76,00	29,00	47,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	23,00	5,00	18,00	20,00	6,00	14,00	28,00	11,00	17,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	859,00	313,00	546,00	905,00	308,00	597,00	854,00	255,00	599,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	127,00	53,00	74,00	112,00	43,00	69,00	137,00	47,00	90,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	4.431,00	3.454,00	977,00	4.368,00	3.339,00	1.029,00	10.298,00	8.309,00	1.989,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	5.003,00	3.529,00	1.474,00	5.007,00	3.430,00	1.577,00	10.215,00	7.839,00	2.376,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	4.127,00	3.129,00	998,00	4.140,00	3.044,00	1.096,00	9.057,00	7.275,00	1.782,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.249,00	672,00	577,00	1.203,00	622,00	581,00	2.171,00	1.318,00	853,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	313,00	247,00	66,00	205,00	156,00	49,00	463,00	346,00	117,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	30,00	19,00	11,00	41,00	28,00	13,00	65,00	46,00	19,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	5,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00	6,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	16,00	0,00	0,00	17,00	0,00	0,00	17,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		5.376,00			5.343,00			11.228,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	39,00	19,00	20,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	18,00	8,00	10,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	801,00	262,00	539,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	132,00	47,00	85,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	70,00	34,00	36,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	906,00	313,00	593,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	389,00	153,00	236,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	521,00	162,00	359,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	53,00	21,00	32,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	6,00	0,00	0,00
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	17,00	0,00	0,00
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
	Gesamtteilnehmerzahl		910,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen												

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

## Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	D - Prioritätsachse D - Technische Hilfe
-----------------	--

**Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - D**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen

**Tabelle 4B: Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und den ESF REACT-EU, YEI und YEI REACT-EU - D**

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2021		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
TH1	Publikation Oper-rationelles Programm		Anzahl	1.000,00			1.250,00	0,00	0,00	1,25			0,00	0,00	0,00
TH2	Begleitende Bewertungen		Anzahl	7,00			12,00	0,00	0,00	1,71			6,00	0,00	0,00
TH3	Auftaktveranstaltung		Anzahl	1,00			1,00	0,00	0,00	1,00			0,00	0,00	0,00
TH5	Treffen des Begleitausschusses		Anzahl	16,00			16,00	0,00	0,00	1,00			3,00	0,00	0,00
TH6	Medieninformation		Anzahl	40,00			61,00	0,00	0,00	1,53			2,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2020			2019			2018			2017			2016		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
TH1	Publikation Oper-rationelles Programm		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
TH2	Begleitende Bewertungen		4,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
TH3	Auftaktveranstaltung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
TH5	Treffen des Begleitausschusses		2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	
TH6	Medieninformation		5,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	8,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	16,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
TH1	Publikation Oper-rationelles Programm		250,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
TH2	Begleitende Bewertungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TH3	Auftaktveranstaltung		0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
TH5	Treffen des Begleitausschusses		3,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
TH6	Medieninformation		9,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00

**Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen**

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2021 Insgesamt kumuliert	2021 Männer kumuliert	2021 Frauen kumuliert	2021 Jährlich insgesamt	2021 Jährlich insgesamt Männer	2021 Jährlich insgesamt Frauen
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	114.817.568,91					
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	14.484,00	5.855,00	5.313,00	1.602,00	604,00	546,00
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	580,00	0,00	0,00	102,00	0,00	0,00
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	33.432,00	16.250,00	17.182,00	2.674,00	1.380,00	1.294,00
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	124.405.517,87					
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	124.049,00	73.203,00	50.846,00	12.060,00	6.945,00	5.115,00
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	157.190.024,88					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2020 Insgesamt kumuliert	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	89.933.758,78	68.382.277,94	50.591.831,44	
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	12.882,00	10.785,00	8.324,00	
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	478,00	393,00	288,00	
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	30.758,00	28.160,00	21.885,00	
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	97.263.334,34	82.923.710,91	63.987.429,11	
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	111.989,00	99.573,00	81.054,00	
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	131.638.911,28	92.127.964,08	69.299.483,79	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	21.080.588,79	0,00	0,00	0,00
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	5.667,00	3.431,00	1.611,00	78,00
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	209,00	159,00	75,00	0,00
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	17.431,00	12.552,00	7.083,00	0,00
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	37.968.227,56	0,00	0,00	0,00
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	60.921,00	45.979,00	24.513,00	906,00
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	34.999.983,94	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	43.790.000,00			151.037.500,00		
A	O	LROIA	Beratene Gründungsinteressierte und Unternehmen	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	6.895			14.670,00		
A	O	OI822	FuE-, Produktvorbereitungs- und Vernetzungs-Projekte	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	167			496,00		
B	O	CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Number	ESF	Übergangsregionen	18.503			34.720,00	16.286,00	18.434,00
B	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	62.150.000			210.211.677,00		
C	O	CO06	Unter 25-Jährige	Number	ESF	Übergangsregionen	68.056			133.100,00	77.716,00	55.384,00
C	F	LR-F	Ausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	72.550.000			237.933.750,00		

### 3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms**

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	151.037.500,00	80,00%	186.826.356,04	123,70%	139.143.517,47	124.237.828,48	82,26%	9.263
B	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	210.211.678,00	80,00%	191.034.168,94	90,88%	189.540.563,01	134.296.296,36	63,89%	530
C	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	237.933.750,00	80,00%	291.016.715,39	122,31%	226.493.029,63	167.331.076,73	70,33%	2.680
D	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	24.965.955,00	80,00%	23.849.993,29	95,53%	23.849.993,29	20.183.181,52	80,84%	119
<b>Insgesamt</b>	<b>ESF</b>	<b>Übergangsregionen</b>		<b>624.148.883,00</b>	<b>80,00%</b>	<b>692.727.233,66</b>	<b>110,99%</b>	<b>579.027.103,40</b>	<b>446.048.383,09</b>	<b>71,47%</b>	<b>12.592</b>
<b>Insgesamt</b>				<b>624.148.883,00</b>	<b>80,00%</b>	<b>692.727.233,66</b>	<b>110,99%</b>	<b>579.027.103,40</b>	<b>446.048.383,09</b>	<b>71,47%</b>	<b>12.592</b>

**Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen**

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	B	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	D	0,00		0,00	

**Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU)**

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

#### 4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Bis zum Ende des Berichtszeitraumes wurden alle 14 für die Förderperiode 2014 bis 2020 geplanten Evaluierungen begonnen bzw. umgesetzt. Als letzte Bewertungsstudie ist im Jahr 2020 die FuE-Personal-Richtlinie hinzugekommen. Zu den Evaluierungen gehören:

- Bewertung der Gründerrichtlinie
- Bewertung der Fachkräfte richtlinie
- Bewertung der Integrations- und der Aktivierungsrichtlinie
- Bewertung der Armutspräventionsrichtlinie
- Bewertung der Schulförderrichtlinie – Teil Schwerpunktschulen
- Bewertung der Ausbildungsrichtlinie
- Bewertung der Weiterbildungsrichtlinie
- Bewertung Information und Kommunikation
- Zusammenfassende Bewertung im Hinblick auf die Querschnittsziele
- Bewertung der Beratungsrichtlinie
- Bewertung der Schulförderrichtlinie – Teil schulische Berufsorientierung
- Bewertung Richtlinie Thüringen Jahr
- Übergreifende Programmevaluierung
- Bewertung FuE-Personal- Richtlinie (neu in 2020)

Der Ländervergleich wurde in Abstimmung mit der AG-Evaluierung im Jahr 2019 aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes für die Umsetzung des Bewertungsplanes und des ohnehin sehr großen Evaluierungsumfanges im Thüringer ESF-OP aus dem Bewertungsplan herausgenommen. Damit reduzierte sich die ursprüngliche Anzahl der Evaluierungen auf insgesamt 14.

Aus den bisherigen Evaluierungsergebnissen ergaben sich keine unmittelbaren Änderungen bzgl. der Richtlinien oder der allgemeinen Umsetzung, so dass keine Anpassungen für das Fördergeschäft der aktuellen Förderperiode vorgenommen werden mussten. Die Ergebnisse zeigen jedoch durchaus verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten, welche in die Vorbereitung der neuen Förderperiode eingeflossen sind.

Die Umsetzung des Bewertungsplanes wird von der AG-Evaluierung begleitet. Im Berichtsjahr fand eine Sitzung im Mai statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurden den Teilnehmenden die Ergebnisse aus der Evaluierung Weiterbildungsrichtlinie und aus der Evaluierung zum Thüringen Jahr durch die jeweiligen Evaluator:innen vorgestellt.

Zum Berichtszeitpunkt lagen Ergebnisse aus zwölf Endberichten und aus weiteren zwei Zwischenberichten vor.

## Ausgewählte Evaluierungsergebnisse

### **Weiterbildungsrichtlinie**

Die Evaluierung der Weiterbildungsrichtlinie wurde in den Jahren 2019 und 2020 vorgenommen. Der Endbericht lag im Jahr 2021 vor. Die Evaluierung war als Methodenmix und einer Kombination aus theoriebasierter und kontrafaktischer Wirkungsanalyse angelegt. Die Evaluator:innen kommen insgesamt zu einem positiven Ergebnis. Es konnte gezeigt werden, dass alle drei Fördergegenstände insgesamt **zu einer stärkeren Weiterbildungsbeteiligung von Erwerbstätigen beitragen** und Thüringer Arbeitgeber:innen bei der Fachkräftesicherung unterstützen. Die Förderung entfaltet die intendierte Wirkung. Sowohl die Teilnehmenden als auch die Arbeitgeber:innen zeigen sich überwiegend zufrieden mit der Umsetzung und dem Nutzen der geförderten Maßnahmen. In der Folge wird die Fortführung aller drei Fördergegenstände in der neuen Förderperiode befürwortet.

Bei der beruflichen Anpassungsqualifizierung konnte in der Evaluierung eine **hohe Zufriedenheit mit dem vermittelten Wissen nachgezeichnet werden** (sowohl im aktuellen beruflichen Kontext anwendbar, als auch übertragbar). Die **kontrafaktischen Wirkungsanalyse** hat gezeigt, dass die ESF-geförderten Teilnehmer:innen – und hierbei insbesondere die ältere Teilnehmenden – im Durchschnitt mittelfristig deutlich häufiger sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind als eine vergleichbare Kontrollgruppe. Vor diesem Hintergrund gelangen die Evaluator:innen zu der Einschätzung, dass die ESF-geförderten Anpassungsqualifizierungen die Ausübung der aktuellen Tätigkeit verbessert, zu einer höheren Arbeitszufriedenheit führen und beschäftigungsstabilisierend wirken.

Ähnlich positiv fällt auch die Einschätzung des Weiterbildungsschecks aus. Dieses Fördermaßnahme werden häufig von (jüngeren) Frauen mit hohem Bildungskapital genutzt und hat sich als ein geeignetes Instrument zur Rückkehr in den Beruf nach der Elternzeit etabliert. Der Großteil der Teilnehmenden ist sehr zufrieden mit Förderung und dem erworbenen Wissen. Verbesserungspotentiale sehen die Evaluator:innen sich bei Beratung zu den Weiterbildungsmöglichkeiten.

Als grundsätzliche Handlungsempfehlungen arbeiten die Evaluator:innen die Steigerung des Anteils der Frauen in der Weiterbildungsrichtlinie heraus. Auch bildungsferne Gruppen sollten in der Förderung stärker erreichen werden. Zudem könne die Nutzung flexibler Weiterbildungsmöglichkeiten nicht unterstützt und die Sichtbarkeit der Förderung erhöht werden.

### **Gründerrichtlinie**

Die Gründerrichtlinie stellen einen wesentlichen Beitrag im Förderangebot für Existenzgründer dar. Es ist ein insgesamt positiver Zusammenhang zwischen den Unterstützungsleistungen, den Gründungserfolgen und den sich daraus resultierenden Beschäftigungseffekten wahrzunehmen. Im Vergleich zu anderen ESF-Programmen wurde ein hoher Anteil an Frauen (47,3%) und an Menschen mit Migrationshintergrund (12,1%) erreicht. Einen wesentlichen Beitrag dies-bezüglich leisteten die Vernetzungsprojekte mit ihren

zielgruppenspezifischen Förderangeboten (insbesondere ThEx Enterprise).

Im Rahmen einer Panelbefragung lagen Angaben von 1.866 Gründerinnen und Gründern vor, die durch die Gründerrichtlinie seit 2014 unterstützt wurden. Davon nahmen 285 Personen kontinuierlich an allen drei Wellen teil. Insgesamt wurden die durch die Richtlinie geförderten Angebote durch die Befragten positiv bewertet: Für eine Mehrzahl der Teilnehmenden stellten sie eine hilfreiche und bedarfsgerechte Unterstützung dar. Auch der zeitliche Umfang sowie die Qualität der Beratungen und die Kompetenz der Beraterinnen und Berater wurde mehrheitlich befürwortet.

Die Ergebnisse der Längsschnittanalyse belegen, dass ein Großteil der befragten Gründerinnen und Gründer bereits kurz nach der Unternehmensgründung Umsätze erwirtschaftete (92 %) und auch Gewinne erzielen konnte (78%) – auch wenn zwischen der zweiten und dritten Befragungswelle eine Abschwächung dieser Einschätzungen zu beobachten war.

Neben der hohen Zahl an Gründungen konnten die Angebote der Richtlinie auch einen Beitrag zur Beschäftigungsentwicklung im Freistaat Thüringen leisten: So gaben im Rahmen der Panelbefragung rund 35 % aller Gründerinnen und Gründer an, dass sie Personaleinstellungen vorgenommen haben – zumeist wurden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse abgeschlossen. Darüber hinaus gab jede bzw. jeder fünfte Befragte an, dass Personaleinstellungen geplant sind, wobei die Umsetzung aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation durch die Corona-Pandemie unterbrochen wurde.

Die ersten zwei Wellen des Panels im Jahr 2019 belegten eine sehr positive Einschätzung der befragten Gründerinnen und Gründer hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Situation und ihrer zukünftigen Entwicklung. In der dritten Welle - Ende des Jahres 2020 und Anfang des Jahres 2021 - sind diese Bewertungen rückläufig, bedingt durch die Restriktionen der Corona-Pandemie. Die Auswirkungen waren vielfältig: Bei fast jedem bzw. jeder Zweiten war ein Umsatzrückgang gegeben. Bei jedem bzw. jeder Dritten wurde die Geschäftstätigkeit durch behördliche Vorgaben eingeschränkt und/oder Aufträge storniert. Fast 30 % gaben zudem an, dass ihr Zugang und der persönliche Kontakt zu Kundinnen und Kunden nicht mehr möglich war bzw. ist. Während das Gastgewerbe sowie das Gewerbe Kunst, Unterhaltung und Erholung sehr stark von den Auswirkungen der Pandemie betroffen waren, fielen die Angaben für das Baugewerbe sowie das Gesundheits- und Sozialwesen deutlich positiver aus.

### **Beratungsrichtlinie**

Insgesamt wurden weniger Beratungen durchgeführt als ursprünglich im OP geplant waren. Daher wurden auch die Output-Ziele um 1.000 Fälle auf 3.200 korrigiert. Hingegen wurde der Ergebnisindikator um 10 Prozentpunkte auf 75 % erhöht und mit 92 % sogar übertroffen. Diese Verschiebungen bei den Indikatorenwerte weisen auf den Art und Umfang der Bewertungen hin. Die gute wirtschaftliche Lage führte zu weniger Ressourcen bei den Betrieben für Beratungen, die Nachfrage nach Beratungen nahm ab. Aber Betriebe mit einer Beratung nahmen diese länger und intensiver in Anspruch. Dies zeigt sich in der Zunahme der Beratungsdauer und der Beratungskosten.

Die Beratungen im Handwerk sind eher kurz gewesen. Der inhaltliche Schwerpunkt lag auf der Vermittlung von Informations- und Orientierungswissen. Es gab selten konkrete Empfehlungen, die zu

Änderungen in der betrieblichen Praxis führten.

Die aus beiden Fördergegenständen befragten Betriebe sind mit den zwei Formen der Beratung sehr zufrieden. Organisation und Ablauf der Beratungen und die Relevanz der Empfehlungen wurden einhellig für gut befunden. Die KMU werden am häufigsten zu Strategien und Geschäftsideen beraten. Bei den Handwerksbetrieben dagegen folgt das Thema Unternehmensnachfolge in der Häufigkeitsnennung hinter den Fragen zur Finanzierung, Investitionen und Förderung auf dem zweiten Rang.

Alle drei Beratungs- und Vernetzungsprojekte arbeiten, unabhängig von ihrer jeweiligen thematischen Schwerpunktsetzung, niedrigrschwellig. Sie bieten eine Erst- bzw. Einstiegsberatung im Sinne einer grundlegenden Sensibilisierungs- und Orientierungsberatung an. Sofern ein direkter Kontakt zu einzelnen Betrieben gepflegt wird, kann er nach Maßgabe der Richtlinie einen zeitlichen Umfang von maximal acht Stunden erreichen. Betriebe mit Bedarf an weitergehender Beratung können in anschließende Förderangebote, wie z. B. Intensivberatungen, vermittelt werden. Die Weitervermittlung in ergänzende Angebote war aber eher schwierig. Daher ist eine Anpassung und Verbesserung im Überleitungsverfahren und in der Kommunikation mit den Beratern zukünftig ratsam.

Als Handlungsempfehlungen schlagen die Evaluatoren eine Aufstockung des Budgets und eine Erhöhung der Output-Ziele vor, da nach der Corona-Pandemie mit einem erhöhten Beratungsbedarf gerechnet werden muss. Auch wäre es sinnvoll den Beratungsumfang bei Intensivberatungen von 20 auf 25 Tagewerke zu erhöhen, um Folgeanträge zu reduzieren sowie das Beratungspotenzial in ländlichen Regionen besser zu erschließen. Auch wäre eine Vereinfachung und Digitalisierung des administrativen Verfahrens sinnvoll. Die verbindliche Verankerung der Querschnittsziele in den Programmdokumenten verbunden mit praktischen Hinweisen zur Umsetzung in der Beratungspraxis wäre ebenfalls empfehlenswert.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

## **6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

### **a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen**

Im Berichtsjahr wurde gem. Art. 127 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013 zwei endgültige Berichte zu Systemprüfungen an die Verwaltungsbehörde übermittelt. Jeweils zwei weitere Systemprüfungen befanden sich in der Berichtskritik bzw. in der Prüfung mit Berichterstellung. Gemäß Jahreskontrollbericht wurden in den laufenden Systemprüfungen bislang keine systembedingten Feststellungen lokalisiert.

Darüber hinaus wurden 38 Vorhabenprüfungen gem. Art. 127 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013 i.V.m. Art. 27 der VO (EU) Nr. 480/2014 durchgeführt. Die hierbei geprüften Ausgaben entsprachen einem Anteil von 18,24 % der gesamten bescheinigten Ausgaben. Die 38 Stichprobenelemente wurden im Rahmen der Stichprobenauswahl auf Grundlage der Grundgesamtheit, die sich aus dem Zwischenzahlungsantrag im Geschäftsjahr 2019/2020 zusammensetzt, ausgewählt. Insgesamt wurden in 22 der 38 Vorhabenprüfungen 53 finanzielle Fehler festgestellt. Die Finanzkorrekturen erfolgten vorhabenbezogen.

Im Rahmen der Rechnungslegung wurden Ausgaben i. H. v. 674.449,67 EUR gemäß Artikel 137 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 nicht ausgewiesen. Die verbleibende Gesamtfehlerquote von 6,76 % erforderte eine Pauschalkorrektur in Höhe von 3.601.239,00 €, um die verbleibende Gesamtfehlerquote nach der extrapolierten Korrektur in Höhe von 2 % zu erreichen.

Die COVID-19-Pandemie hatte auch in diesem Berichtsjahr einen wesentlichen Einfluss auf den ESF in Thüringen. Um die Umsetzung der Projekte auch mit den umfangreichen Einschränkungen weitestgehend zu ermöglichen, wurden für alle Förderbereiche zuwendungsrechtliche Regelungen und Empfehlungen getroffen. So wurden schon im März 2020 zuwendungsrechtliche Regelungen zur Umsetzung ESF-kofinanzierter Richtlinien in den verschiedenen Geschäftsbereichen des Landes auf Ministerebene getroffen. Der ESF-Verwaltungsbehörde war wichtig, dass für Projektträger und Zuwendungsempfänger:innen keine unnötigen Nachteile aufgrund behördlicher COVID-19-Anordnungen entstehen. Deshalb wurde es zum Beispiel möglich, auf die Durchführung von Gruppenveranstaltungen und persönlichen Gesprächen im Rahmen der Projektarbeit zu verzichten. Ein Fernbleiben von Teilnehmenden wurde hier nicht als Verletzung der Pflichtpräsenz/Pflichtkontakte, sondern als "entschuldigtes Fehlen" gewertet, wobei die Gründe und der Zeitraum zu dokumentieren waren. Außerdem fand eine zeitliche Flexibilisierung statt: Ausgesetzte Projektvorhaben oder Teile davon konnten zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt oder nachgeholt werden, wenn der Verwendungszweck dem nicht entgegensteht.

Darüber hinaus hat auch das Thüringer Finanzministerium Hinweise zum Zuwendungsrecht und zu abweichende Regelungen hinsichtlich der VV zu § 44 ThürLHO vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie gegeben.

Die mit dem bisherigen Verwaltung- und Kontrollsystem (VKS) einhergehenden Abweichungen sind dabei vollständig sowie in geeigneter und nachvollziehbarer Form zu dokumentieren.

Im Rahmen der eigenen Verwaltungsprüfung der Verwaltungsbehörde erfolgte die Erstellung eines Formulars für die Einsicht von Originalbelegen. Das neue Formular soll zur Herbeiführung einer einheitlichen Dokumentation der Einsichtnahme führen. Darüber hinaus erfolgt die Anpassung der Antragsformulare zum Fördergegenstand 2.2 der Aktivierungsrichtlinie hinsichtlich der Angaben zu den Teilnehmenden.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

## **7. BÜRGERINFO**

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

## **8.    BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE**

**9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN**

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

**10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**10.1. Großprojekte**

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	stillschweigenden	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	-------------------	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

**Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.**

--

**Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm**

--

## **10.2. Gemeinsame Aktionspläne**

### **Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne**

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-------------

**Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung**

--

**TEIL B**  
**IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND**  
**ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT**

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

**11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS**

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

**11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

--

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
-----------------	---

--

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	D - Prioritätsachse D - Technische Hilfe
-----------------	--

--

**11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

--

**11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

--

**11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
A	35.331.074,50	29,24%

<b>Insgesamt</b>	<b>35.331.074,50</b>	<b>7,08%</b>
------------------	----------------------	--------------

--

**11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms**

--

**12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen**

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

**12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds**

--

**13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT**

**14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms**

**14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.**

**14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.**

**14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete**

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘"), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘") und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

**14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation**

**14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.**

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

**16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)**

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

**17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN —  
LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)**

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--



## DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinformation	Bürgerinfo	16.05.2022		Ares(2022)3993793	Bürgerinformation Berichtsjahr 2021	30.05.2022	nsabimis

**LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE**

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.